

fiebersenkende Medikamente

Erkrankungen mit Fieber sind im Säuglings-/Kindesalter häufig. Fieber ist keine Krankheit, es ist ein Zeichen der aktiven Abwehr des Körpers. Fieber bis zu 41.5°C ist in der Regel ungefährlich, und die Höhe des Fiebers hat keinen Zusammenhang mit dem Schweregrad der vorliegenden Krankheit.

Kinder sind durch das Fieber unterschiedlich in ihrem Befinden eingeschränkt. Ist ihr Kind aktiv, spielt und trinkt muss das Fieber nicht zwingend gesenkt werden. Ist ihr Kind durch das Fieber beeinträchtigt und mag v.a. nicht trinken, ist die Gabe eines fiebersenkenden Medikamentes angezeigt:

In der Regel beginnt man mit einem Paracetamol-Präparat, die Dosis ist dem Körpergewicht angepasst:

1. Paracetamol (Dafalgan®, Ben-u-ron®, Tylenol®, Acetalgin®, etc.) – max. alle 6 Stunden		
bis 7kg :	80mg	
7-15kg :	150mg	(ab 12kg auch Ben-u-ron® 250mg)
15-20kg:	300mg	
>20kg:	500mg	

Sollte das Fieber hierunter nicht sinken – d.h. nach einer Stunde sollte die Temperatur mind. 0.5°C tiefer sein - versuchen sie ein zweites fiebersenkendes Medikament:

2. NSAR (Voltaren®, Algifor®/Ibuprofen, Mefenacid®/Ponstan®) – max. alle 8 Stunden Dosis wie vom Arzt verschrieben

Sollte sich das Fieber auch mit dem zweiten, korrekt angewendeten Medikament nicht senken lassen, kontaktieren Sie uns!

Sobald die Infektion durchstanden ist – dies kann 3-5 Tage oder länger dauern, wird sich auch die Körpertemperatur normalisieren. Das heisst **wiederkehrendes Fieber während der Infektion ist üblich.**

Applikation von Zäpfchen:

1. kontrollieren Sie, ob das richtige Medikament und die richtige Dosis gewählt wurde
2. wenig Vaseline®/Bepanthen® an die Spitze des Zäpfli
3. rektal einführen
4. Po-Backen 30sek zusammendrücken
5. sollte das Zäpfchen innerhalb 15min mit dem Stuhl wieder ausgeschieden werden, dürfen sie nochmals ein Zäpfchen nachgeben

Applikation von Sirup / Tabletten:

1. kontrollieren Sie, ob das richtige Medikament und die richtige Dosis gewählt wurde
2. Sirup nie in Schoppen oder Getränk mixen, sondern separat auf Löffel geben
3. darf mit Sirup oder Wasser / Saft verdünnt werden
4. eventuell mit Spritze und langsam, portionenweise in Wangentasche geben
5. sollte das Kind innerhalb 15min erbrechen, dürfen Sie nochmals die gleiche Menge geben
6. je grösser und schwerer Ihr Kind wird, desto mehr Menge an Sirup müssen Sie geben
eventuell auf Tabletten / Kapseln / Dragées wechseln